

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 20: **Schulwerk der französischen Katholiken ; Prozent und Promille gesucht**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LÖSUNG

- 1 Luzern
- 2 Bern
- 3 Freiburg
- 4 Lausanne
- 5 Sitten
- 6 Brig
- 7 Andermatt
- 8 Altdorf

Geographie- Wettbewerb

DES SCHÜLERKALENDERS »MEIN FREUND« 1952

Resultate der Verlosung

Der unterzeichnete öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1952 im Schülerkalender »Mein Freund« nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: 1 **Fahrrad**, Lachat Ernst, Kalkofen 4, Matzendorf.
2. Preis: 1 **Handharmonika**, Odermatt Ernst, Kapellmatt, Dallenwil.
3. Preis: 1 **Armbanduhr**, Heri Franz, Bleichmattstr., Biberist.
4. Preis: 1 **Küchenuhr**, Birrer Yvonne, Himmelrichstr. 1, Luzern.
5. Preis: 1 **Füllhalter**, Kupper Fredi, Denkmalplatz 1, Sempach.
6. Preis: 1 **Paar Ski**, Wirth Paul, Espel, Goßau.
7. Preis: 1 **Paar Schlittschuhe**, Gallati Verena, Unterdorf, Näfels.
8. Preis: 1 **Silberstift**, Müller Alfred, Walterswil.
9. Preis: 1 **Reißzeug**, Frei Anton, Winkel, Ober-Ehrendingen.
10. Preis: 1 **Paar Rollschuhe**, Inderbitzin Rita, Betti, Arth.

Die 90 **Trostpreise** verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner: Wirth Edith, Engelburg; Blumenthal Christian, Ilanz; Imfeld Josef, Lungern; Zuppiger Berta, Rapperswil; Heimgartner G., Zufikon; Vogler Albert, Lungern; Bünter Jakob, Stans; Bissig Verena, Zug; Güntensperger Alfons, Luzern; Roth Robert, Zürich 3; Broggi Josef, Altdorf; Hug Rita, Hauptwil; Sibler Alfons, Seewen; Doswald Annamaria, Zug; Estermann Hans, Rothenburg; Hattemer Hermann, Solothurn; Steier Hans, Hüttwilen; Murmann Doris, Brig; Fäh Adrian, Benken; Dümmler Bruno, Rüschnikon; Zimmermann Peter, Zürich 6; Kneubühler Otto, Willisau; Gstöhl Werner, Balzers (Liechtenstein); Fuchs Bernhard, Mettmenstetten; Krieger Alfred, Kriens; Stillhart Paul, St. Gallen; Zürcher Walter, Neuenhof; Weibel Edwin, Dottikon; Bernet Karl, Uetliburg; Stirnimann Agnes, Oberkirch; Bader Kurt, Döttingen; Kaufmann Doris, Chur; Frei Erich, Diepoldsau; Fäh Hansjakob, Uznach; Hug Albert, Winterthur; Weber Adolf, Steinen; Iten Robert, Dottikon; von Atzigen Hanneli, Uster; Sieber Paul, Wetzikon; Forster Hans, Güttingen; Lendi Urs, Zürich; Sigrist Alois, Witterswil; Dali Marta, Rain; Wehrli Verena, Ennetbaden; Leuppi Josef, Uffikon; Spicher Josef, Schmitten; Portmann Josef, Wolhusen; Bernold Rudolf, Mels; Mächler Pia, Langnau; Steimen Rita, Walten-schwil; Thalman Josef, Escholzmatt; Meyer Josef, Arth; Hilber Margaretha, Wil; Hübscher Josef, Cham; Brunner Werner, Balsthal; Vitt Gerhard, Laufen; Kopp Walter, Ufhusen; Meyer Hanspeter, Großwangen; Burch Margrith, Horw; Inauen Kurt, Oberbuchsiten; Hofmann Walter, Stein; Binkert Viktor, Hornussen; Lutz Georges, Walzen-hausen; Vogel Leonie, Bottmingen; Binder Fridolin, Baldingen; Näf Nikolaus, Dietfurt; Kurer Josef Rorschacher-berg; Braun Paul Rickenbach; Züger Käthi, Richterswil; Marty Franz, Näfels; Widmer Lilly, Uezwil; Roten Johann, Brig; Mayer Paul, Wil; Müller Bruno, Thayngen; Schweitzer Ruedi, Luzern; Hächler Hansjörg, Luzern; Fuchs Hermann, Einsiedeln; Steiner Egid, Eschenbach; Braun Alfred, Berneck; Keller August, Zürich 57; Niklaus Stadler, Oberriet; Zumofen Gustav, Leukerbad; Portmann Hubert, Hochdorf; Ullmann Dolores, Stein; Gallati Josef, Walten-schwil; Portmann Viktor, Bellach; Vonlanthen Paul, Giffers; Amstutz Peter, Winznau; Denkinger Franz, Gansingen; Deck Josef, Gebenstorf.

Zur Urkunde dessen

Olten, den 21. Januar 1952.

Der öffentliche Notar:

sig. Dr. Viktor Glutz.

EINWOHNERGEMEINDE BAAR

OFFENE LEHRSTELLEN

Auf Ostern 1952 sind folgende zwei Lehrstellen an der Primarschule neu zu besetzen und werden zur Bewerbung ausgeschrieben:

- ① **Mädchenschule** (Oberstufe)
- ② **Weibl. Handarbeitsschule**

Die zur Zeit nebenamtlich angestellte Lehrerin gilt als angemeldet.

Besoldung Fr. 5 400.- bis Fr. 6 600.- nebst Teuerungszulagen, Wohnungsentschädigung, sowie kantonale Zulagen. Lehrer-Pensionskasse.

Bewerberinnen mit Lehrerinnenpatent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen, sowie einem Curriculum vitae bis spätestens 10. März 1952 der Einwohnerkanzlei Baar einzureichen, Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen.

Baar, den 8. Februar 1952.

Der Einwohnerrat Baar.

GEMEINDESCHULEN SCHWYZ

Die Gemeinde Schwyz hat auf Beginn des neuen Schuljahres (22. April 1952)

ZWEI PRIMARLEHRER- STELLEN

zu besetzen. Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz und Besoldungsverordnung der Gemeinde Schwyz. Bewerber sind ersucht, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Ausweise über Studiengang, Patentierung und bisherige Lehr-tätigkeit bis spätestens Ende Februar an den Schulratspräsidenten, Prof. K. Lüönd, Schwyz, einzureichen.

Schwyz, den 6. Februar 1952.

Schulrat Schwyz.

PRIMARSCHULE APPENZELL

OFFENE LEHRSTELLE

Die Primarschule Appenzell sucht auf den Beginn des Schuljahres 1952/53 einen Lehrer für die Unterstufe an der Knabenschule.

Bewerber sind ersucht, Anmeldung und Ausweis über die bisherige Lehr-tätigkeit, sowie evtl. Anfragen bis 20. Februar 1952 an den Präsidenten des Primarschulrates, Kaplan J. Schmid, zu richten.

Appenzell, den 11. Januar 1952.

Der Ortsschulrat.

Offene Lehrstelle

An der Mittelschule Willisau (Progymnasium, Realschule) ist auf Beginn des Sommertrimesters 1952 (28. April) eine

LEHRSTELLE FÜR LATEIN UND DEUTSCH

neu zu besetzen.

Nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt das Rektorat der Mittelschule Willisau.

Anmeldungen, die der Stempelpflicht unterliegen, nimmt das Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zuhanden des Wahlausschusses bis 29. Februar 1952 entgegen.

Luzern, den 3. Februar 1952.

Das Erziehungsdepartement.

VORALPINES KNABENINSTITUT MONTANA ZUGERBERG

Auf Frühjahr 1952 ist die **PRIMARLEHRER-STELLE**

an der Oberstufe neu zu besetzen. Bewerber werden eingeladen, sich bis **29. Februar 1952** unter Beilage eines Lebenslaufes mit Photo, aller Ausweise, sowie der Angabe der Gehaltsansprüche (bei freier Station) bei der Direktion des Instituts anzumelden.

Wir helfen Ihnen gerne, das

Programm

für die Aufgaben Ihres Chores aufzustellen durch unsere reichhaltigen Auswahlendungen jeder Art von

Chormusikalien

Melden Sie uns Chorgattung, Schwierigkeitsgrad und Verwendungszweck, wir werden Sie prompt bedienen.

MUSIKVERLAG WILLI, CHAM

Das willkommene Geschenk

ZOFIA KOSSAK

Der Held ohne Waffe

368 Seiten. Leinen Fr. 13.30

In zehn Sprachen ist dieser Roman erschienen. Er zählt in Amerika zu den großen Erfolgen. Vor dem Leser erhebt eine leidenschaftliche Fülle an Haß und glühender Liebe, Tragik und jubelnder Begeisterung, Machtwahn und tiefster Erniedrigung. Ein ganzes Zeitalter ist in Auflösung, wie heute. Der Held ohne Waffe aber siegt durch die lautere Kraft seines Herzens.

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN

Was Frauen gerne lesen!

FANNY WIBMER-PEDIT

Eine Frau trägt die Krone

Lebensroman

der Kaiserin Maria Theresia. 480 Seiten. Leinen Fr. 18.10. Die geschmackvoll ausgestattete Neuauflage dieses Buches verdient die ihm schon früher erwiesene große Beachtung und ist geeignet, ein gernegelesenes Frauenbuch zu werden (Bücherblatt).

n allen Buchhandlungen

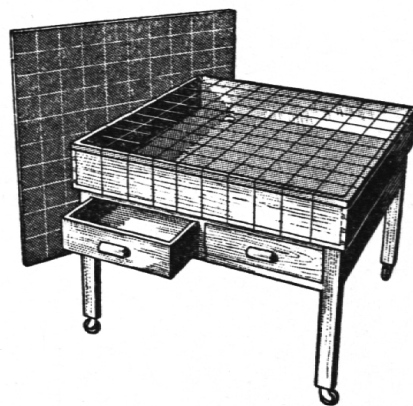
Walter-Verlag, Olten



Für Ihren Garten

zwei nährstoffreiche Dünger
VOLLDÜNGER LONZA
AMMONSALPETER LONZA

LONZA A. G. BASEL



Unser

SANDKASTEN

zeichnet sich aus durch einen sorgfältig durchdachten Aufbau und eine solide, handwerklich einwandfreie Ausführung.

Er ist den Bedürfnissen der Schule angepaßt!

Bitte verlangen Sie unseren Spezialprospekt

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Spezialgeschäft für Schulmaterial und Lehrmittel

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/Thrg.

A. Z. OLTEN

SSS **Gewerbliche Normalbuchhaltung**
für Sekundar-, Fortbildungs- und Gewerbeschulen
Schirmer / Suter / Widmer / Schermann
NEU: **Ausgabe »M«**
Kompl. Auswahlendung »S« unverbindlich
Verlag: **C. A. HAAB, Bücherfabrik** 

Schnurzugfeder-Soennecken
 **Nr. 250S**
*mit Über- und Unterfeder
in den Breiten von 1/2 bis 5 mm*
Muster nach Wunsch
Registra AG.
Generalvertretung der Firma F. Soennecken, Bonn
Flüelastr. 10, Zürich 9/48, Tel. (051) 52 36 22 / 52 63 64

Jegliche Art Theater-Kostüme
für Theater-Aufführungen, religiöse und historische Spiele, Tänze, Reigen, Couplets, **Maskenkostüme. Einzel, Gruppen und für Fastnachtsumzüge**, vermietet billigst
Theaterkostüm-Verleihinstitut
Möller, Zürich 5 **Ausstellungsstr. 80**
Telephon 25 18 63
Verlangen Sie Offerte!

ERIC RINGBOM
Jean Sibelius
200 Seiten - Fr. 10.-
Eric Ringbom gewährt tiefe Einblicke in das bedeutsame sinfonische Werk des großen Finnen und schöpft dabei aus einer gründlichen Kenntnis der musikalischen und geographischen Heimat des beliebten Komponisten.
In allen Buchhandlungen
Walter-Verlag Olten

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Wir alle schreiben auf der
BISCHOF
WANDTAFEL
Säntis
mit den einzigen Vorzügen!

Verlangen Sie Offerten u. Prospekte vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J. A. BISCHOF, ALTSTÄTTEN, St. G.

Tonfilm-Projektoren 16 mm
eine Vertrauensangelegenheit
Wir verfügen über langjährige Erfahrung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich. — Ständig preiswerte Occasionen auch in Stummfilm-Apparaten.
SCHMALFILM AG ZÜRICH
Talstr. 70, Tel. (051) 27 88 90

DEMONSTRATIONSAPPARATE
und **Zubehörteile** für den **PHYSIK-UNTERRICHT**
Wir führen eine reichhaltige Auswahl nur **schweizerischer Qualitätserzeugnisse**, die nach den neuesten Erfahrungen zweckmäßig und vielseitig verwendbar konstruiert sind. Sie ermöglichen instruktive und leicht faßliche Vorführungen.
Wir laden Sie freundlich ein, unseren Ausstellungs- und Demonstrationsraum zu besuchen!
Wir erteilen Ihnen - völlig unverbindlich für Sie - jede Auskunft und unterbreiten Ihnen gerne schriftliche Offerten. Bitte verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters.
ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE
Spezialgeschäft für Schulmaterial und Lehrmittel
ALLEINVERKAUF DER METALLARBEITERSCHULE WINTERTHUR